



Jahrgang 45
Freitag, den 08.12.2017
Ausgabe 49/2017

Riedstädter Nachrichten

Einzelpreis 0,85 Euro

Wochenzeitung für Crumstadt Erfelden Goddelau Leeheim Wolfskehlen

18. Adventsmarkt in Erfelden

So. 10. Dez. 2017
ab 11.00 Uhr



in und um die Ev. Kirche
und das Museum.
Mit dem Musikverein und
dem Ökumene Chor.

Weihnachtsmarkt in Goddelau am Büchnerhaus



9. Dezember 2017, ab 13:00 Uhr



Programm:

13:00 Uhr Bläserklasse MNS
14:00 Uhr Tanzgruppe Weedels
15:00 Uhr Schülerblasorchester MVG
16:30 Uhr Posaunenchor Stockstadt

Weihnachtsverlosung um 16:00 Uhr
Losverkauf von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ab 14:00 Uhr Kinderschminken ...

und um 17:30 Uhr kommt der Nikolaus!

Der Erlös ist wie in jedem Jahr für einen
guten Zweck bestimmt.



Veranstalter:
Verkehrs- und Verschönerungsverein Goddelau 1954 e.V.

RIED - Autovermietung

PKW - Kleintransporter / LKW
mit Ladebordwand (7,49 t)

0 61 58 - 17 99

RIED TAXI

seit über 30 Jahren Ihr zuverlässiger Partner

Krankenfahrten aller Art

(Dialyse/Strahlenbehandl./Chemoth./Arzt)

Auch **LIEGENDBEFÖRDERUNG /**

ROLLSTUHL mit Treppenlifter

0 61 58 - 52 52

Stadtteilbücherei Erfelden

Wilhelm-Leuschner-Straße 21 a
Nebengebäude Stiftung Soziale Gemeinschaft Riedstadt (Tel. 06158 915513)

montags.....10:00 - 12:00 Uhr
mittwochs.....16:00 - 18:00 Uhr

Georg-Büchner-Bücherei Goddelau

Rathausplatz 1 (Tel. 06158 181-118)

montags.....16:00 - 18:00 Uhr
donnerstags.....16:00 - 18:00 Uhr

Katholische Öffentliche Bücherei der Pfarrgemeinde

St. Bonifatius mit St. Alban, Friedrichstraße 11; Goddelau

sonntags.....10:30 - 10:55 Uhr
.....12:00 - 12:30 Uhr
dienstags.....16:30 - 17:30 Uhr

Stadtteilbücherei Leeheim

Kirchstraße 12 (Tel. 06158 975513)

dienstags.....10:00 - 12:00 Uhr
donnerstags.....16:00 - 18:00 Uhr

Stadtteilbücherei Wolfskehlen

Gernsheimer Straße (Tel. 06158 975525)

dienstags.....16:00 - 18:00 Uhr
donnerstags.....11:00 - 12:00 Uhr

Bereitschaftsdienste**Ärztliche Notdienstzentrale****Ärztliche Notdienstzentrale Ried**

Die ärztliche Notdienstzentrale Ried im Philippshospital (K 154 Richtung Stockstadt) ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- **montags, dienstags und donnerstags von 19:00 Uhr bis zum nächsten Tag 7:00 Uhr**
- **mittwochs ab 14:00 Uhr bis donnerstags 07:00 Uhr**
- **an Wochenenden von Freitag 14:00 Uhr bis zum kommenden Werktag 07:00 Uhr**
- **an Feiertagen ab dem Vorabend, 19:00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7:00 Uhr**

Für das kommende Wochenende ergibt sich folgende Öffnungszeit: von Freitag 14:00 Uhr durchgehend bis Montag, 7:00 Uhr. Zu allen anderen Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder dessen auf dem Anrufbeantworter benannten Vertreter (ggf. über jeweilige Telefonansage abfragen).

Notdienstzentrale Tel.: 116 117

Zahnärztlicher Notdienst**Rufbereitschaft:**

Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 20:00 Uhr

Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr

Sprechstunden:

Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag und Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr

und von 16:00 bis 18:00 Uhr

Sie erhalten Informationen über den **Zahnärztlichen Notfallvertretungsdienst Hessen** unter Telefonnummer 01805 607011 (14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent/Minute für Mobilfunk)

Augenärztlicher Notdienst

Der augenärztliche Notdienst ist jeweils telefonisch aktuell über die Praxis Dr. Weber/Dr. Strosahl, Telefon 1064 zu erfragen.

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft generell von 18:30 Uhr bis 8:30 Uhr des nächsten Tages.

Um stets so aktuell wie möglich zu sein, führen wir die Apotheken-Notdienste nicht mehr einzeln auf. Stattdessen können Sie die Daten täglich aktuell auf 2 Wegen abrufen:

Amtliche Bekanntmachungen**Grabräumungen
im Februar vorgesehen**

Die Friedhofsverwaltung der Stadt Riedstadt wird auf den Friedhöfen im Februar 2018 wieder Gräber räumen lassen, deren Ruhefrist von 25 Jahren abgelaufen ist. Betroffen sind damit alle Gräber von Verstorbenen, die bis 1992 beigesetzt wurden.

Generell versucht die Friedhofsverwaltung, die Hinterbliebenen von der Grabräumung zu informieren, sofern entsprechende Kontaktdaten vorhanden sind. Zusätzlich hängen demnächst Listen der betreffenden Einzel-Reihengräber in den Schaukästen des jeweiligen Friedhofs aus. Bei allen übrigen Grabstätten (Familiengrab, Kindergrab, Urnengrab und Urnennische) ist eine Verlängerung der Nutzungszeit möglich. Die Stadt bittet die Hinterbliebenen, sich gegebenenfalls mit der zuständigen Mitarbeiterin der Friedhofsverwaltung, Carmen Funck, unter der Telefonnummer 06158 181-313 in Verbindung zu setzen.

Die Räumungen werden vom Bauhof durchgeführt. Bei Erdgrabstätten wird nur die Oberfläche geräumt, d.h. Grabsteine, Einfassungen und Fundamente werden entfernt. Die menschlichen Überreste der Verstorbenen bleiben in der Erde.

Bei Urnennischen werden die Platten abgenommen und die Überurnen mit den Aschekapseln ausgeräumt. Die Aschekapseln werden an einer zentralen Stelle auf dem Friedhof zusammen mit der örtlichen Pfarrerin bzw. dem örtlichen Pfarrer in der Erde beigesetzt. Die Überurnen und Platten sind Eigentum der Hinterbliebenen und können auf Wunsch auf dem jeweiligen Friedhof abgeholt werden.

**Bürgerbroschüre
an alle Haushalte****Abfallkalender ist der neuen Jahresbroschüre beigeheftet -
Zusatzexemplare im Rathaus erhältlich**

Mittlerweile sollte die neue Ausgabe der städtischen Informations- und Bürgerbroschüre 2018 an alle Riedstädter Haushalte verteilt sein. Das großformatige Heft mit Informationen über die Stadtverwaltung und ihre Aufgaben, zum Riedstädter Vereinsleben, den öffentlichen Einrichtungen und der Kommunalpolitik soll über das Jahr hinweg allen Bürgerinnen und Bürger nützlich sein. Beigeheftet ist auch diesmal Mal der Abfallkalender mit den Müllabfuhrterminen für das kommende Jahr.

Die Broschüre wird erstmals gemeinsam mit der Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH als Nachfolger des Riedstädter Forum-Verlags von Walter Schaffner herausgegeben. Die Verteilung erfolgt aus schließlich über die EGRO-Direktwerbung GmbH, Obertshausen und soll nach Verlagsangaben mittlerweile abgeschlossen sein. Zudem ist sichergestellt, dass ab sofort alle Neubürger über ihre polizeiliche Anmeldung eine Informationsbroschüre erhalten.

Wer dennoch keine Jahresbroschüre im Briefkasten vorgefunden hat, meldet sich bitte beim Verteilunternehmen unter der Telefonnummer 06104 4970-850 oder per E-Mail: qualitaet@egro-direktwerbung.de.

Häuser, die nicht mit dem üblichen Zeitungsvertrieb abgedeckt sind (beispielsweise Aussiedlerhöfe, Forsthaus) sind mittlerweile von der Stadt beliefert worden. Zusätzliche Exemplare der Broschüre oder der einzelnen Abfallkalender können bis auf weiteres am Empfang im Riedstädter Rathaus in Goddelau abgeholt werden.

Der Abfallkalender ist auch über die Homepage der Stadt einsehbar (www.riedstadt.de - Rubrik: Bürgerservice / Rathaus / Heruntergeladene Dateien / Abfallkalender).

Wer inhaltliche Fehler im Textteil der Broschüre feststellt oder Anregungen zu der auch im kommenden Jahr geplanten Neuauflage hat, kann sich gerne mit dem Pressebüro im Rathaus (E-Mail presse@riedstadt.de)



Titelseite der Jahresbroschüre 2018

Wolfskeher Kreisel gesperrt

Der B-26-Kreisel bei Wolfskehlen muss wegen Kernbohrungen am **Mittwoch, 13. Dezember** ganztags für den Straßenverkehr gesperrt werden. Die Untersuchung des Straßenergrunds steht im Zusammenhang mit einer für kommendes Jahr vorgesehenen Sanierungsmaßnahme der Bundesstraße in diesem Bereich.

Die Straßenverkehrsbehörde im Riedstädter Rathaus teilt mit, dass der überörtliche Verkehr am 13. Dezember über die Ortsdurchfahrt Wolfskehlen (Ernst-Ludwig-Straße / Groß-Gerauer-Straße bzw. umgekehrt) umgeleitet wird. Die Umleitungsstrecken sind entsprechend ausgeschildert. Die Zufahrt zum Gewerbegebiet Wolfskehlen und den dortigen Einkaufsmärkten ist ausschließlich über die B 44 weiterhin möglich. Pkws die von oder in Richtung Goddelau unterwegs sind, werden über den Kreisel geleitet, wobei eine Ampel den Verkehr regeln wird.

Angesichts der Kreiselsperrung gilt für die Ernst-Ludwig-Straße in Wolfskehlen an diesem Tag beidseitig ein absolutes Halteverbot. Dies ist nötig, um den Schwerlastverkehr aufnehmen zu können. Auch das Parken in markierten Flächen ist dann nicht zulässig.

Die Stadtverwaltung bittet alle Autofahrer um Verständnis für die unumgängliche Maßnahme. Wer am 13.12. nicht unbedingt über den B26-Kreisel fahren muss, sollte das Gebiet möglichst meiden.



Wolfskeher B-26-Kreisel wird am 13. Dezember gesperrt

Offenlegung von Protokollen

Die Niederschrift der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am 2. November, die Niederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am 6. November sowie die Niederschrift der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 7. November 2017 liegen vom 11. bis 15. Dezember 2017 während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Riedstadt, Rathaus Goddelau, Rathausplatz 1, Parlamentsbüro, Zimmer Nr. 203 (2. Obergeschoss), zur Einsichtnahme offen aus.

Die Protokolle aus den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung Riedstadts finden Sie zum Nachlesen auch auf der Homepage der Stadt (www.riedstadt.de) in der Rubrik „Politik“ im Ratsinformationssystem.

„Riedstädter Nachrichten“ als Vollaussgabe

Aufruf an alle Vereine und Institutionen, die Chance zur Information in der Weihnachtsausgabe zu nutzen

In Zusammenarbeit mit dem Verlag Linus Wittich erscheinen die „Riedstädter Nachrichten“ am **Donnerstag, 21. Dezember** als so genannte „Vollaussgabe“. Das bedeutet, dass die Wochenzeitung kurz vor den Weihnachtstagen kostenlos an alle Haushalte in Riedstadt verteilt werden wird.

Wir wollen diese besondere Ausgabe unseres städtischen Mitteilungsblattes aber nicht allein zur Werbung für neue Abonnements nutzen. Inhaltlich werden wir zur Information für alle Bürgerinnen und Bürger auf die aktuelle Haushaltslage der Stadt und den neuen Haushalt für 2018 eingehen und dabei allgemein einen Ausblick auf das vor uns liegende neue Jahr werfen.

Natürlich besteht mit der Vollaussgabe auch die Möglichkeit, dass die Riedstädter Vereine über ihre Aktivitäten oder Veranstaltungen im kommenden Jahr informieren und damit ausnahmsweise alle Riedstädter Haushalte erreichen. Die Vereine und Institutionen sind herzlich eingeladen, diese Chance für ihre Werbung und mehr Informationen zu nutzen. Die Attraktivität der Riedstädter Nachrichten hängt ganz wesentlich davon ab, wie viel Interessantes aus den Organisationen und Vereinen berichtet wird.

Bitte bedenken Sie aber, dass es ausschließlich um Informationen mit konkreten Anlässen gehen kann. Reine Weihnachtsgrüße an die Mitglieder oder ähnliches können nicht im redaktionellen Teil veröffentlicht werden.

Die Textbeiträge werden wie üblich über die spezielle Internetseite des Verlages (www.cms.wittich.de) hochgeladen.

Redaktionsschluss ist bereits am Montag, 18. Dezember 2017.

Wenn einzelne Organisationen mit dieser Art der Kommunikation mit dem Verlag nicht vertraut sein sollten, ist das Pressebüro in dem einmaligen Fall der Sonderausgabe gerne dabei behilflich. Bitte senden Sie in diesem Falle Ihr Manuskript (gegebenenfalls mit Fotos als gesonderte jpg-Dateien) so früh wie möglich an die Mailadresse: presse@riedstadt.de.

Kontrolle von 5.000 innerörtlichen Bäumen

Verkehrssicherungspflicht verursacht hohen Aufwand

In Riedstadt gibt es innerorts und entlang von Straßen und Wegen etwa 5.000 städtische Bäume. Diese Bäume müssen regelmäßig auf Ihre Verkehrssicherheit überprüft werden. Die Stadt als Eigentümerin dieser Bäume muss nachweisen, dass von den Bäumen keine erkennbare Gefahr für die Bevölkerung ausgeht. Aus diesem Grund führt Riedstadt seit dem Jahr 2009 ein Baumkataster. Dieses enthält neben der kartografisch erfassten Lage der Bäume viele weitere Sachinformationen wie die Baumart, die Größe des Baums, seine Standortbedingungen oder eventuell vorhandene Krankheiten und Schäden. Die im Baumkataster erfassten Bäume werden vollständig regelmäßig jährlich kontrolliert, wobei darauf geachtet wird, die Bäume sowohl in belaubtem wie auch unbelaubtem Zustand zu sehen. Der von der Stadt Riedstadt mit der Baumkontrolle beauftragte Baumsachverständige erfasst dabei, ob von einem Baum möglicherweise Gefahren ausgehen. Die kann beispielsweise gegeben sein, wenn sich in der Krone abgestorbene Äste befinden, die abbrechen könnten, oder die Stabilität von Ästen durch Fäulnisstellen bedroht ist.

Für jeden Baum werden die zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Verkehrssicherheit erforderlichen Maßnahmen mit einer Einstufung ihrer Priorität vermerkt. Dabei gibt es zehn Prioritätsstufen, die von „sofortigem Handlungsbedarf“ über „in einem Zeitraum von 14 Tagen“, „in vier Wochen“ bis hin zu reinen „Pflegemaßnahmen“ reichen.

Die vom Baumsachverständigen erhobenen Daten werden dann der Stadt Riedstadt übergeben. Die Stadt wertet die Daten aus und erstellt daraus Auftragslisten, die in Abhängigkeit von der Priorität vom städtischen Bauhof oder von externen Firmen abgearbeitet werden, wenn der Bauhof die Arbeiten nicht selbst ausführen kann. Nach Abschluss der Pflegearbeiten, die in der Regel im Winterhalbjahr erfolgen, wird die Abarbeitung der Maßnahmen mit Ausführungsdatum und Ausführendem wiederum ins Baumkataster eingetragen. Die so aktualisierten Daten werden dann dem externen Baumsachverständigen vor seinem nächsten Kontrollgang wieder übergeben, sodass diesem die jeweils aktuellen Baumdaten zur Verfügung stehen.

Wenn Bäume gefällt werden müssen, werden sie aus dem aktiven Kataster ins Archiv verschoben, sodass auch später noch die Historie von Bäumen bzw. Baumstandorten nachvollziehbar ist. Die Stadt Riedstadt pflanzt regelmäßig neue Bäume, die ebenfalls immer direkt ins Baumkataster neu eingegeben werden. Damit ist das Baumkataster eine stetig anwachsende Datenbasis, die der Stadt als Grundlage für die Planung und Durchführung von Baumpflege- und Baumpflanzmaßnahmen dient.

Zuständig für die Führung und regelmäßige Pflege des Baumkatasters ist die Fachgruppe Umwelt und dort Matthias Harnisch, der gerne für Fragen und Auskünfte zur Verfügung steht. (Telefon 06158 181-322, E-Mail m.harnisch@riedstadt.de)



Der Baum mit „Nummernschild“ belegt die Kartierung

Veranstaltungskalender für Vereine

In vielen Vereinen und Gruppen dürfte jetzt allmählich die Jahresplanung für Veranstaltungen im kommenden Jahr abgeschlossen sein. Deshalb bringt die Stadtverwaltung Riedstadt die Möglichkeit der kostenlosen Werbung auf ihrer Homepage in Erinnerung. Riedstädter Vereine oder Organisationen können selbständig ihre Veranstaltungstermine in den Online-Kalender auf www.riedstadt.de eintragen. Damit will die Stadt einen Beitrag zur Förderung der Öffentlichkeitsarbeit der Vereine und damit des städtischen Vereinslebens leisten.

Die Nutzung ist dabei denkbar einfach: Die Vereinsvorstände können auf der städtischen Webseite in der Rubrik „Leben in Riedstadt“ / „Veranstaltungskalender“ ihre geplanten öffentlichen Veranstaltungen direkt online eingeben. Nach Freigabe durch das Rathaus stehen die Termine innerhalb weniger Stunden direkt im Netz rund um die Uhr und weltweit zur Verfügung. Wenn Veranstaltungstermine sich später verschieben oder ganz entfallen sollten, kann dies ebenfalls direkt über die Homepage korrigiert werden.

Über zwanzig Jahre hinweg hat sich dieses Kommunikationsangebot bewährt. Wöchentliche Auszüge aus dem Veranstaltungskalender werden kostenlos im amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt, den Riedstädter Nachrichten, veröffentlicht. Auch regionale Monatsmagazine und die Tagespresse bedienen sich der gebündelten Information aus dem Internet.

Der Nutzwert des Internetangebots lebt allerdings vom Mitmachen möglichst vieler Vereine. Die Praxis zeigt, dass zusätzlich möglichst ein konkreter Ansprechpartner mit Telefonnummer angegeben sein sollte.

So können Interessierte weitere Details der Vereinsveranstaltung erfragen, Eintrittskarten reservieren und ähnliches. Auch die Angabe eines Links auf die eigene Vereins-Webseite ist problemlos möglich. Die Daten des Veranstaltungskalenders werden automatisch nach dem Terminablauf von der Homepage gelöscht.

Aktuell gibt es für Nutzer und Veranstalter weitere Zusatznutzen: Mit einem einfachen Klick auf ein entsprechendes Symbol kann man nun Veranstaltungstermine in seinen eigenen Kalender übernehmen. Das funktioniert neben Outlook auch mit anderen Kalenderprogrammen, die hierfür kompatibel sind.

Außerdem sind im Onlineformular zur Meldung eines Termins verschiedene Veranstaltungsorte hinterlegt. Damit ist es möglich, direkt in den Online-Kalender eine Anfahrtsskizze aus Google-Map einzufügen.

Wer Anregungen zur Aufnahme weiterer Orte oder allgemein Fragen zum Veranstaltungskalender hat, kann sich gerne an das Rathaus wenden (E-Mail: info@riedstadt.de).



Termine melden ist denkbar einfach (Screenshot: Stadt Riedstadt)

Rathaus schließt zwischen den Jahren

Einige öffentliche Einrichtungen machen Weihnachtspause

Zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Neujahr bleibt die Stadtverwaltung für den Publikumsverkehr geschlossen. Letzter regulärer Öffnungstag ist demnach am Freitag, 22. Dezember bis 12:00 Uhr. Erster Öffnungstag im neuen Jahr ist dann wieder am Dienstag, 2. Januar ab 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Für den Bereich des Standesamtes und der Friedhofsverwaltung ist an den Werktagen ein Notdienst eingerichtet. Darüber sind alle örtlichen Bestattungsunternehmen informiert.

Für einige weitere öffentliche Einrichtungen der Stadt gelten folgende Regelungen:

Kindertagesstätten

Sämtliche städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen schließen ebenfalls in der Zeit vom 22. Dezember 2017 bis 1. Januar 2018. Die betroffenen Eltern sind bereits seit Sommer über diese Schließungszeit informiert.

Wertstoffhöfe

Der Wertstoffhof in Erfelden bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr ebenfalls geschlossen. Letzter Annahmetag ist am Samstag, 23. Dezember (9:00 bis 13:00 Uhr), erster Betriebstag im neuen Jahr ist somit am Mittwoch, 03. Januar 2018 (15:00 bis 18:00 Uhr).

Der Wertstoffhof in Stockstadt schließt ebenfalls ab Samstag, 23. Dezember (8:30 bis 12:30 Uhr). Hier ist der erste Öffnungstag im neuen Jahr bereits am Dienstag, 2. Januar 2018 (15:00 Uhr bis 18:00 Uhr).

Als Alternative zu den beiden Wertstoffhöfen steht das Abfallzentrum Büttelborn an der B 42 zur Verfügung, das durchgehend - außer an den Feiertagen - geöffnet sein wird. Die regulären Öffnungszeiten sind im Winterhalbjahr montags bis donnerstags von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr, freitags bis 15:00 Uhr, samstags von 9:00 bis 12:00 Uhr.

Büchernerhaus und Kulturbüro

Das Büchernerhaus in der Goddelauer Weidstraße bleibt während der Weihnachtsferien geschlossen. Letzter regulärer Öffnungstag ist somit am Sonntag, 17. Dezember 2017 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Erster regulärer Öffnungstag im neuen Jahr ist am Donnerstag, 11. Januar 2018. Das Geburtshaus Georg Büchners hat generell donnerstags und sonntags in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Für Besuchergruppen können auch individuelle Termine vereinbart werden.

Das städtische Kulturbüro am gleichen Standort ist vom 21. Dezember 2017 bis zum 1. Januar 2018 geschlossen und somit ab Dienstag, 2. Januar wieder erreichbar. Die Öffnungszeiten des Kulturbüros sind weiterhin von montags bis donnerstags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr.

Stadtbücherei

Auch die fünf kommunalen Stadtbüchereien gehen in die Weihnachtsferien. Wer sich vorher noch mit Lesestoff versorgen möchte, hat hierzu letztmals Gelegenheit am Mittwoch (20. Dezember) in Erfelden von 16:00 bis 18:00 Uhr. In den übrigen Stadtteilen sind die Büchereien letztmals am Donnerstag (21. Dezember) geöffnet: in Goddelau, Leeheim und Crumstadt von 16:00 bis 18:00 Uhr und in Wolfskehlen von 10:00 bis 12:00 Uhr. Alle Stadtteilbüchereien sind ab Montag, 8. Januar 2018 (Erfelden von 10:00 bis 12:00 Uhr, Goddelau von 16:00 bis 18:00 Uhr) bzw. Dienstag, 9. Januar 2018 (Crumstadt und Leeheim von 10:00 bis 12:00 Uhr, Wolfskehlen 16:00 bis 18:00 Uhr) wieder geöffnet.

Der Wunschbaum im Rathausfoyer

Stadt organisiert wieder Weihnachts-Spendenaktion für hilfsbedürftige Kinder



Der Wunschbaum im Foyer des Riedstädter Rathauses

Im letzten Jahr konnte der Wunschbaum im Rathausfoyer insgesamt 56 hilfsbedürftige Kinder passend zum Weihnachtsfest ein wenig glücklich machen. Jetzt ruft die Stadt zum zweiten Mal zur Teilnahme an der Aktion auf: Wer Kindern von bedürftigen Eltern zum Fest eine Freude machen will, kann sich am Weihnachtsbaum im Foyer des Rathauses in Goddelau (Rathausplatz 1) einen Wunschzettel ausuchen. Auf diesem anonymen Weg können Mitbürger kleine Wünsche erfüllen und so für strahlende Kinderaugen sorgen.

Gleich nach dem ersten Advent ab kommender Woche (4. Dezember) wird der Baum geschmückt und mit rund 100 den bislang eingegangenen Wunschzetteln versehen sein. So wird die seit Jahren übliche Weihnachtsdekoration im Rathausfoyer auch in diesem Jahr wieder eine besondere zusätzliche Bedeutung bekommen.

Bürgerinnen und Bürger sind dann aufgerufen aktiv zu werden: Ins Rathaus spazieren, Wunschkarte eines Kindes auswählen, erbetenes Geschenk besorgen, nett verpacken und das Präsent mitsamt der Wunschkarte bis 15.12. wieder im Rathaus am Empfang abgeben. Christliche Nächstenliebe oder solidarisches Teilen – wer an Weihnachten eine Spende lokal und direkt auf seine Heimat ausrichten will, ist herzlich eingeladen bei der Wunschbaumaktion mitzumachen.

Die Wunschzettel stammen von Mädchen und Jungen im Alter bis zwölf Jahren, deren Eltern aufgrund ihrer aktuellen Lebenssituation nicht in der Lage sind, ihren Kindern eine weihnachtliche Freude zu bereiten. Der Herzenswunsch des Kindes soll einen Wert von 20 Euro nicht übersteigen. Die entsprechenden Wunschzettel werden nur mit dem Vornamen des Kindes, dessen Alter und dem notierten Wunsch ausgehängt. Dabei stellt die Stadt sicher, dass nur wirklich hilfsbedürftige Kinder bedacht werden. Alle Familien der Kinder leben in Riedstadt und haben die Einladung zur Teilnahme an der Wunschbaum-Aktion von der Tafel Riedstadt oder als Stadtpass-Nutzer erhalten. Die Wünsche auf den etwa 100 Zetteln sind dabei recht universell - Barbie, Lego, Playmobil, Brettspiele und Fußballzubehör sind am häufigsten genannt. Damit die Familien die Geschenke für ihre Kinder rechtzeitig vor den Festtagen erhalten, sollten die fertig geschnürten Geschenkpackchen bis spätestens Freitag, 15. Dezember um 12:00 Uhr am Rathaus-Empfang abgegeben sein. Die Stadt kümmert sich darum, dass die Kinder ihre Geschenke rechtzeitig vor Heiligabend erhalten werden. Für Fragen rund um das „Wunschbaum-Projekt“ steht Cornelia Nold vom Sekretariat des Bürgermeisters gerne zur Verfügung (Telefon 06158 181-133, E-Mail: c.nold@riedstadt.de).

Sondersitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Die für Dienstag, 12. Dezember 2017 vorgesehene Sondersitzung des Haupt-, Finanz- Wirtschaftsausschusses wurde abgesagt.

14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14. Dezember 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,
zur 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung lade ich für
Donnerstag, den 14. Dezember 2017, um 19:00 Uhr
in der Christoph-Bär-Halle Goddelau

ein mit folgender Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1.1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
- 1.2. Bericht des Magistrates
 - 1.2.1. Prüfauftrag Naturkindergarten
 - 1.2.2. Konzept Sozialwohnungen
 - 1.2.3. 4. Zwischenbericht zum Sachstand der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau
2. Genehmigung der Niederschrift
3. 5. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Riedstadt
4. Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Riedstadt
5. Bestellung eines Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2017 der Stadtwerke Riedstadt
6. Gebührenkalkulation 2018 und 2019 für die Abwassergebühren der Stadtwerke Riedstadt
7. Stadtwerke Riedstadt - Wirtschaftsplan 2018
8. Neufassung der Entwässerungssatzung der Stadt Riedstadt
9. Konzept zur Verlagerung des städtischen Bauhofs in das Gewerbegebiet Goddelau Süd-West
10. Antrag der GLR-Fraktion betreffend Aufnahme von Straßenbaumaßnahmen in den Investitionsplan 2018
11. Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2017 bis 2021 als Bestandteil des Haushaltsplans 2018
12. Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsplanungsjahr 2018
13. Verabschiedung des Haushaltsplanes 2018 mit allen Anlagen

Niels Quante, Stadtverordnetenvorsteher

**Für mich nutzlos -
für andere brauchbar!**

Für mich nutzlos

Sperrmüllbörse - Zu schade zum Wegwerfen

Kostenlose Angebote von Möbeln und sonstigem Hausrat
Info-Telefon Fachgruppe Umwelt 181-321
Neuwertige Matratze abzugeben, 90 x 200 cm
Tel. 1358, Erfelden

Bett

Kiefer, weiß, 200 x 100 cm, mit Lattenrost, ca. 1 Jahr alt
Leeheim, Telefon 74161